

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium

am 14.12.2017

Staberger Straße 10

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde CDU

Kuratoriumsmitglieder:

Bürgermeister Dieter Dzewas		
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	Vertreter für Ratsfrau Hertes
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	ab 17:10 Uhr
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos	
Ratsherr Jens Voß	SPD	
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Herr Sven Haarhaus
Frau Kerstin Kotziers

Schriftführung:

Frau Andrea Schmerbeck

Abwesend:

Kuratoriumsmitglieder:

Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Herr Klaus Majoress	Fraktionslos	

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

1. Bestellung einer Schriftführerin

Die Vorsitzende schlägt Frau Andrea Schmerbeck als Schriftführerin vor und bittet um Abstimmung über den Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Öffentliche Fragestunde

Keine Fragen.

3. Beratung des Haushalts 2018

Frau Kotziers verweist auf die zusammen mit den Sitzungsunterlagen versandten Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt, bestehend aus einer Aufstellung über die geplante Verwendung der Schulpauschale 2018 und der Maßnahmenliste der Zentralen Gebäudewirtschaft und erläutert diese inhaltlich.

Abschließend berichtet Frau Kotziers, dass sich im Haushalt 2018 bei den Produkten der Schulen keine wesentlichen Änderungen, außer den üblichen kleineren Verschiebungen zwischen den einzelnen Produktsachkonten, ergeben haben.

Nach kurzer Aussprache über die Elektroakustische Anlage (ELA) zur Notfall-Alarmierung bittet die Vorsitzende des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium um Abstimmung über das Produkt des Zeppelin-Gymnasiums, Seiten 343 bis 345 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Berichtswesen; hier: Bericht des Schulleiters

Schulleiter Herr Wagemeyer stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuellen Schülerzahlen und die Personalsituation am Zeppelin-Gymnasium vor. Er berichtet in diesem Zusammenhang, dass für das kommende Schuljahr 2018/19 89 Neuanmeldungen vorliegen und somit kein Losverfahren durchgeführt werden musste.

Zur Personalsituation berichtet Herr Wagemeyer, dass alle Fächer derzeit erteilt werden können. Es gibt lediglich eine Kürzung beim Sport- und Religionsunterricht. Hierbei betont er die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Arnsberg bei neu zu besetzenden Stellen.

Die Frage von Ratsherrn Hellwig, ob am Zeppelin-Gymnasium konfessionsübergreifender Religionsunterricht stattfindet, verneint Frau Thimm und berichtet, dass dies in der Fachschaft Religion kein Thema sei.

Herr Wagemeyer gibt im Folgenden einen Rückblick auf das vergangene 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/2017, einen Einblick in die Aktivitäten des laufenden Schulhalbjahres sowie einen Ausblick auf das kommende 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/18.

Beim Rückblick berichtet Herr Wagemeyer von dem durchgeführten Spendenlauf, dem Forder-/Förderprojekt (individuelle Förderung von Stärken der Schülerinnen und Schüler), der Kooperation mit der Musikschule (Angebot einer Gitarren-AG) und der konzeptionellen Arbeit.

Ratsfrau Rigas-Gülde stellt die Frage nach der bestehenden Kooperation mit der Friedensschule, die in naher Zukunft ja nicht mehr möglich sein wird. Herr Wagemeyer antwortet, dass er im Bereich des Hauswirtschaftsunterrichts keinerlei Probleme sieht, da dieser auch im Zeppelin-Gymnasium erteilt werden kann. Jedoch ist der Bereich Physik/Technik räumlich und personell eher schwierig abzudecken. Er berichtet, dass hierüber bereits Gespräche mit dem Schulträger stattgefunden haben und eine Lösung in Sicht ist.

Im laufenden Schulhalbjahr geht Herr Wagemeyer auf die Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium und dem Bergstadt-Gymnasium ein, berichtet von der Wiederbelebung des „Forums Zeppelin“ und gibt bekannt, dass es aufgrund der Einführung einer neuen Verwaltungssoftware „UNITS“ den Schülerinnen und Schülern jetzt möglich ist, den Vertretungsplan per App auf dem Smartphone einzusehen. Zudem soll geprüft werden, ob besondere Situationen, wie beispielsweise die Einstellung des Linienverkehrs, ebenfalls über diese App mitgeteilt werden können.

Der Erlös aus der Spendensammlung im Rahmen der Culture Stage ist für die Unterstützung von Flüchtlingen des Diakonischen Werkes bestimmt.

Im weiteren Verlauf sagt Herr Wagemeyer, dass es immer schwieriger wird, Gastfamilien für einen Schüleraustausch mit Frankreich zu finden. Daraufhin bittet der Bürgermeister um Hinweise, in welcher Form sich die Stadt Lüdenscheid für die Bereitschaft der Gasteltern bedanken könne, damit ein Austausch weiterhin stattfinden kann.

Die Arbeit am Schulprogramm und am Leitbild sind im Hinblick auf die anstehende Qualitätsanalyse Aufgaben im 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/18. Des Weiteren steht eine Kooperation mit Herrn Sonnabend für einen weiteren Musik-Workshop, die Aufführung der 2. Culture Stage und die Durchführung bewährter Projekte und Fahrten auf der Agenda.

Abschließend gibt Herr Wagemeyer bekannt, dass es im Kollegium ein eindeutiges Votum zur Rückkehr nach G 9 zum Schuljahr 2019/20 gibt und Eltern und Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zur Rückkehr zu G 9 ebenfalls begrüßen.

Auf die Frage des Bürgermeisters nach dem daraus resultierenden Mehrbedarf von Schulräumen antwortet Herr Wagemeyer, dass es kein Problem sei, weitere Klassen räumlich unterzubringen. Bezüglich der Frage nach der Kursgestaltung in der Oberstufe sei bis zur Rückkehr zu G 9 noch Zeit, um in Kooperation mit den anderen beiden Gymnasien Lösungen zu finden.

Ratsherr Voss fragt, ob es Überlegungen gäbe, das Zeppelin-Gymnasium in einen gebundenen Ganztags zu führen. Herr Wagemeyer antwortet, dass sich diese Frage mit der Rückkehr zu G 9 und der sich daraus ergebenden Stundentafel von 31 Wochenstunden nicht mehr stellen wird. Jedoch soll die Übermittagsbetreuung für die Jahrgänge 5 und 6 aufrechterhalten bleiben.

Die Vorsitzende des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium bedankt sich für die Ausführungen und bittet, diesen Dank auch an das engagierte Kollegium weiterzuleiten.

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

Keine.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

5.3. Anfragen

Keine.

gez. S. Rigas-Gülde

Vorsitzende

gez. Schmerbeck

Schriftführer

